

Jahresbericht 2010 Grünliberalen Bezirk Bülach



Wahlen

Im Zentrum des Frühjahrs 2010 standen die Gemeindewahlen des Kantons. Die glp trat in fünf Gemeinden mit eigenen Kandidaten an und konnte mehrere Erfolge erzielen.

- In Rafz bewarb sich Beat Hauser als Schulpräsident. Den Einzug in die Schulpflege schaffte er im ersten Wahlgang. Für das Präsidium fiel die Entscheidung erst im zweiten Wahlgang, leider zuungunsten unseres Kandidaten.
- In Glattfelden eroberte die Lokalsektion je einen Sitz in der Rechnungsprüfungskommission und in der Schulpflege, sowie deren zwei im Wahlbüro. Das von Christian Trösch angestrebte Gemeinderatsamt wurde knapp verpasst.
- In Dietlikon trat Fritz Baumgartner ebenfalls für den Gemeinderat an, musste aber als überzähliger draussen bleiben. In einer späteren Wahl wurde er aber in die Planungskommission gewählt.
- In der Parlamentsgemeinde Kloten konnte die neu gegründete Ortssektion mit Mathias Rieder und Jürg Schär zwei Sitze erobern. Nina Hake verpasste als überzählige den Einzug in die Sozialbehörde knapp.
- In Opfikon, ebenfalls eine Parlamentsgemeinde, erreichte die NIO@Grünliberale gar drei Sitze (Jean-Nicolas Longchamp, Paul Christ und Urs Wagner). Jörg Mäder konnte den angestrebten Stadtratssitz ebenfalls für die glp holen. Er ist damit einer der neun Exekutivpolitiker der glp Kanton Zürich.

Nach diesen Wahlerfolgen sah sich die glp im Spätsommer mit einem sehr unerfreulichen Problem konfrontiert. Der Opfiker Gemeinderatspräsident Urs Wagner, der für uns im Parlament war, schockierte mit einer rassistischen 1. August Rede. Diese wurde, wenn auch spät, von der Presse aufgegriffen. Da Urs sich nicht einsichtig zeigte – solche Reden und Einstellungen werden in der glp nicht geduldet – und er auch anderweitig durch sonderbares Gehabe auffiel, blieb der glp, kommunal wie kantonal, nichts anderes übrig, als Urs auszuschliessen. Unterdessen ist Geschichte aber abgeschlossen, da Urs im Januar 2011 doch noch von seinen Ämtern zurückgetreten ist. den freiwerdenden Sitz übernahm Tobias Honold, womit die NIO@Grünliberale wieder Fraktionsstärke hat.

Neben dieser unerfreulichen Episode waren nach den Sommerferien bereits die Kantonsratswahlen 2011 ein Thema. Die siebzehn Kandidaten mussten gefunden und an der ausserordentlichen GV im Oktober nominiert werden. Anschliessend begannen die Spitzenkandidaten mit der Vorbereitung des Wahlkampfes.

Veranstaltungen

Auch im 2010 führten wir unsere traditionellen Polithöcks durch. Ein häufiges Thema sind jeweils kantonale und eidgenössische Abstimmungen. Daneben war auch die glp Initiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“ und der Kiesabbau im Rafzerfeld ein Thema. Grossen Anklang fand auch der Ausflug mit Führung ins Strommuseum Burenwiesen in Glattfelden. Als prominente Gäste konnten dort Hans Meier und Martin Bäumle begrüsst werden. Der

Abschluss der Polithöcks 2010 fand wiederum bei einem gemütlichen Essen in Bülach statt.

Im Juni zeigte sich die glp mit ihrer Ortssektion am Klotner Stadtfest und half bei der Politlounge mit, einem Gemeinschaftsprojekt aller Ortsparteien (exklusive SVP).

Die Dietliker Sektion veranstaltete im Mai bereits die zweite und im Oktober die dritte Zukunftswerkstatt, bei der mit der Bevölkerung an der Zukunft von Dietlikon gearbeitet wird.

Der Höhepunkt der glp Rafzerfeld war sicherlich der eigene Stand an der Rafzer Herbstmesse. Als erste Partei an dieser Messe betrat sie damit erfolgreich Neuland. Neben verschiedenen Referenten zu den Themen Energie und Mobilität wurde auch erstmals der SAM als Beispiel von effizienter Mobilität und als Blickfang eingesetzt. Aufgrund der dort gewonnen Erfahrung wurde dieser gleich für den folgenden Kantonsratswahlkampf gebucht.


Den Abschluss des Jahres 2010 machte die NIO@Grünliberale in Opfikon am 11.12.10. Unter ihrer Leitung und mit Verstärkung aus dem ganzen Bezirk und den Zürcher Stadtkreisen 11 & 12 präsentierte sich die glp, wiederum als einzige Partei, an der Eröffnung der dritten Etappe der Glattalbahn. Der Verkauf von Raclette-auf-Brot lief Temperatur bedingt eher schlecht. Trotzdem kann der Anlass als Erfolg gebucht werden. Unser Stand war am Standort Fernsehstudio der Blickfang. Neben einem idealen Standort war wiederum der SAM dabei sehr hilfreich.

Frühjahr und Ausblick 2011

Das Jahr 2011 ist ein kantonales und eidgenössisches Wahljahr. Die erste Hälfte gehört dabei den Kantonsratswahlen. Die glp ist mit insgesamt zehn Standaktionen draussen und stellt sich den Fragen der Bevölkerung. Deren acht sind bereits erfolgreich durchgeführt worden, zwei plus das kantonale Wahlfest am 3. April stehen noch aus. Die zweite Hälfte des Wahljahr 2011 wird dann von den Nationalratswahlen bestimmt sein.

Neben den Wahlen wird die Initiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“ ein zentrales Thema sein. Deren Unterschriftensammlung beginnt im Sommer 2011. Zudem möchte sich die glp weiterhin an verschiedenen Veranstaltungen zeigen. Eine Möglichkeit wäre die 1200-Jahr-Feier der Stadt Bülach. Auch die Polithöcks werden weitergeführt. Des weiteren möchten wir in zusätzlichen Gemeinden Fuss fassen und Ortssektionen gründen.

Herzlichen Dank



Jörg Mäder
Präsident glp Bezirk Bülach